

Die Vögel der paläarktischen Fauna.

Systematische Übersicht
der
in Europa, Nord-Asien und der Mittelmeerregion
vorkommenden Vögel.

Von

Dr. Ernst Hartert.

Band II.

Mit 122 Abbildungen.



Berlin 1912—21.

Verlag von R. Friedländer & Sohn.
Agents in London: H. F. & G. Witherby, 326 High Holborn.

Bleicher als die übrigen Formen außer *lilith* und *saharae*, von ersterer aber durch die viel mehr graue, weniger sandfarbene und nicht so gelbliche, von letzterer durch grünlichere, weniger rötliche Oberseite, und von beiden durch die zu allen Jahreszeiten dichter befiederten Zehen unterschieden; die dichte Zehenbefiederung wird zwar während der Brutzeit etwas abgenutzt, ist aber selbst dann noch auffallend, besonders wenn man Stücke anderer Formen aus derselben Jahreszeit vergleicht. Schwanzbänderung sehr breit und durchgehend. Flügel von 14 Exemplaren 161—173 mm. — Ein vorliegender junger Vogel zeigt ebenso viel Fleckung auf der Oberseite wie alte Vögel.

Transkaspien, Turkestan, Afghanistan, Ost-Persien, genaue Grenzen nach Osten nicht bekannt.

Eier nach Sarudny (fide Dresser) $33-35 \times 25.5-28.9$ mm.

1461. **Athene** (oder **Carine**) **noctua lilith** subsp. nov.

Noch bleicher, mehr sandfarben, als *A. n. bactriana*, auch die Flecke der Unterseite blasser und mehr rötlichgelblich, außerdem die Zehen nur mit Borsten bedeckt, nicht dicht befiedert wie bei *A. n. bactriana*. Flügel von 12 Exemplaren 154—168 mm. — Typus: ♂ Der-ez-Zor am Euphrat, 15. V. 1911, gesammelt von J. Aharoni, im Tring-Museum.

Palästina und Mesopotamien (oberer Euphrat), und das südwestliche Persien. Untersucht wurden Exemplare in den Museen von Tring und Berlin und aus Witherbys Sammlung.

1462. **Athene** (oder **Carine**) **noctua plumipes** Swinh.

Athene plumipes Swinhoe, Proc. Zool. Soc. London 1870, p. 448 („Shato“ = Tschatau, unweit des Nan-kau Passes in Nord-China, nicht weit von Peking).

Oberseite viel dunkler als die von *A. n. bactriana*, etwa wie bei dunklen Stücken von *A. n. saharae* oder vielen *A. n. glaux*. Schwanzbänderung breit und durchgehend, Zehen dicht befiedert, wie bei *A. n. bactriana*. Flügel von 2 Exemplaren aus China 156 und 157 mm.

Nord-China (Peking, Nan-kau, Kiautschou, Tsinling-Gebirge).

Erlanger und Kleinschmidt (Journ. f. Orn. 1904, p. 238, Falco III) rechnen auch die sehr kleinen nordostafrikanischen Formen, *Athene spilogaster* Heugl. (s. Reichenow, Vög. Afr. I, p. 671) und *somaliensis* (*Athene spilogaster somaliensis* Reichenow, op. cit. III, p. 822) als Subspezies zu *A. noctua*, andere tropische Formen kommen nicht in Betracht.

1463. **Athene** (oder **Carine**) **brama tarayensis** (Hodgs.).

Noctua Tarayensis Hodgson, Asiat. Res. XIX, p. 275 (Nepalesischer Terai, d. h. Vorberge des Himalaya).

Wie *A. brama brama*, aber die Oberseite nicht so dunkel, blasser braun, fahler, und reichlicher mit Weiß gefleckt, Unterseite meist nicht so dunkel gebändert. Zehen mit Borsten. — ♂ ♀ ad. Oberseite fahl bräunlichgrau, Kopf mit rundlichen weißen Flecken (jede Feder trägt nahe der Spitze zwei weiße Flecken und näher der Wurzel eine weiße aber verdeckte Binde), am Nacken ein weißes Fleckenband, Rücken mit größeren, sonst aber ebensolchen